

**Meisterschaftsspiel SV Rümlang – FC Glattbrugg vom 06.09.2014**

Spiel drei in der Mission one Team war ein Heimspiel und fand gegen den FC Glattbrugg statt. Hier hatten wir ja aufgrund des damaligen Abbruches noch eine Rechnung offen und wollten uns revanchieren für das letztjährige Resultat. Frohen Mutes machten wir uns ans Einlaufen und bereiteten uns auf das Spiel vor.

Dieses begann flott und wir hatten bereits in den ersten Minuten 2 hervorragende Chancen welche jedoch etwas zu nonchalant vergeben wurden. Dennoch gingen wir bereits nach 7 Minuten durch einen sensationell getretenen Freistoss von Rodin mit 1:0 in Führung.

Doch dann gerieten wir unerklärlicherweise von der Fahrbahn ab und spielten zahlreiche Fehlpässe ohne dass ein Gegner aktiv beteiligt war. Dies machte die Glattbrugger stark und obwohl fussballerisch von Seiten Glattbrugg her etwa so viel vorhanden war, wie bei den Brasilianern im Halbfinal gegen Deutschland, waren sie immer wieder gefährlich durch die weiten Bälle und die grossgewachsenen Stürmer.

So fiel dann auch durch einen dieser weiten Bälle etwas unerwartet der Ausgleich.

Nun hatten wir einen Kollektivausfall. Keiner der Jungs hielt mehr seine Position und sie sprangen wie aufgeschreckte Hühner in der Gegend herum. Auch Dylan, sonst eigentlich ein sicherer Goalie leistete sich einen riesen Patzer und so stand es plötzlich anstatt vier oder fünf zu null 1:2.

Die Gangart wurde immer ruppiger und unsere Jungs wurden ein für das andere Male von den Beinen geholt. Dies meisten ohne dass die Schiedsrichterin eingriff.

Hier gilt es kurz zu erwähnen, dass nicht die mit der Pfeiffe der Chef auf dem Platz war, sondern die Roten. So entschieden die Glattbrugger ein für das andere Mal ob es ein Foul oder nicht sein sollte und falls sie dann doch einmal pfiiff, erklärten ihr die 12 – jährigen dass dies nicht richtig sei.



So was habe ich in meinem Leben noch nicht gesehen. Da wurden tatsächlich Entscheidungen zurück genommen aufgrund irgendwelcher halbstarken Kinder. Als dann nach einem Foul Dylan weinend auf dem Boden lag und sein Kopf schon fast ein kürbisartige Grösse erreichte, hatte die Schiedsrichterin dann doch noch erbarmen und schickte den ersten Glattbrugger mit einer 10-minuten Strafe auf die Bank. Es folgten dann später noch weitere 4-5 Jungs.



Nun gut, mit einem Mann mehr, dachte man, sollte doch dieses Spiel wieder in den Griff zu bekommen sein. Doch dem war nicht so. Die Mannschaft war nun so verunsichert dass sie gar nichts mehr zu Stande brachten. Unsere Verteidigung spielte als ob sie noch nie Fussball gespielt hätten und die Folge war, dass wir IN UEBERZAHL noch weitere zwei Kontertore erhielten. 1:4 zur Pause.

Die Moralpredigt brachte nochmals etwas Schwung und die zweite Halbzeit war nicht mehr ganz so schlecht wie die erste. Sagen wir es mal so, die erste Halbzeit war unterirdisch und die zweite so zwischen Sackschwach und Schwach.

Trotz zahlreichen Chancen und einem Powerplay über 20 Minuten schafften wir in der zweiten Hälfte nur noch eine Resultatkorrektur und mussten somit mit einem 3:5 die erste Niederlage in der Saison akzeptieren.

Ich möchte es hier bewusst unterlassen, weiter über den Gegner und die Schiedsrichterleistung zu sprechen, jeder der dort war, weiss was geschehen ist.

Dies täuscht jedoch nicht darüber hinweg dass wir es einmal mehr nicht hinbrachten, gegen einen Gegner dieser Art, entgegen zu wirken und die fussballerische Klasse, welche die Mannschaft zweifelsohne hat, gepaart mit Einsatz und Kampf im Spiel umzusetzen.

Die Disziplinlosigkeit in der Mannschaft und der fehlende Wille werden sicherlich ein Thema an der morgigen Sitzung sein. So geht es nicht Jungs. Muckiturnen war früher, jetzt müsst Ihr Fussball spielen.

Am nächsten Samstag haben wir die erste Chance zur Wiedergutmachung. Dort heisst der Gegner FC Niederweningen.

„Abhööggle und vorwärts luege – mir sind Rümlang

Adeeee

Euer hässiger Trainer

